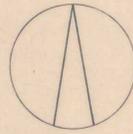


Abzeichnung der Flurkarte

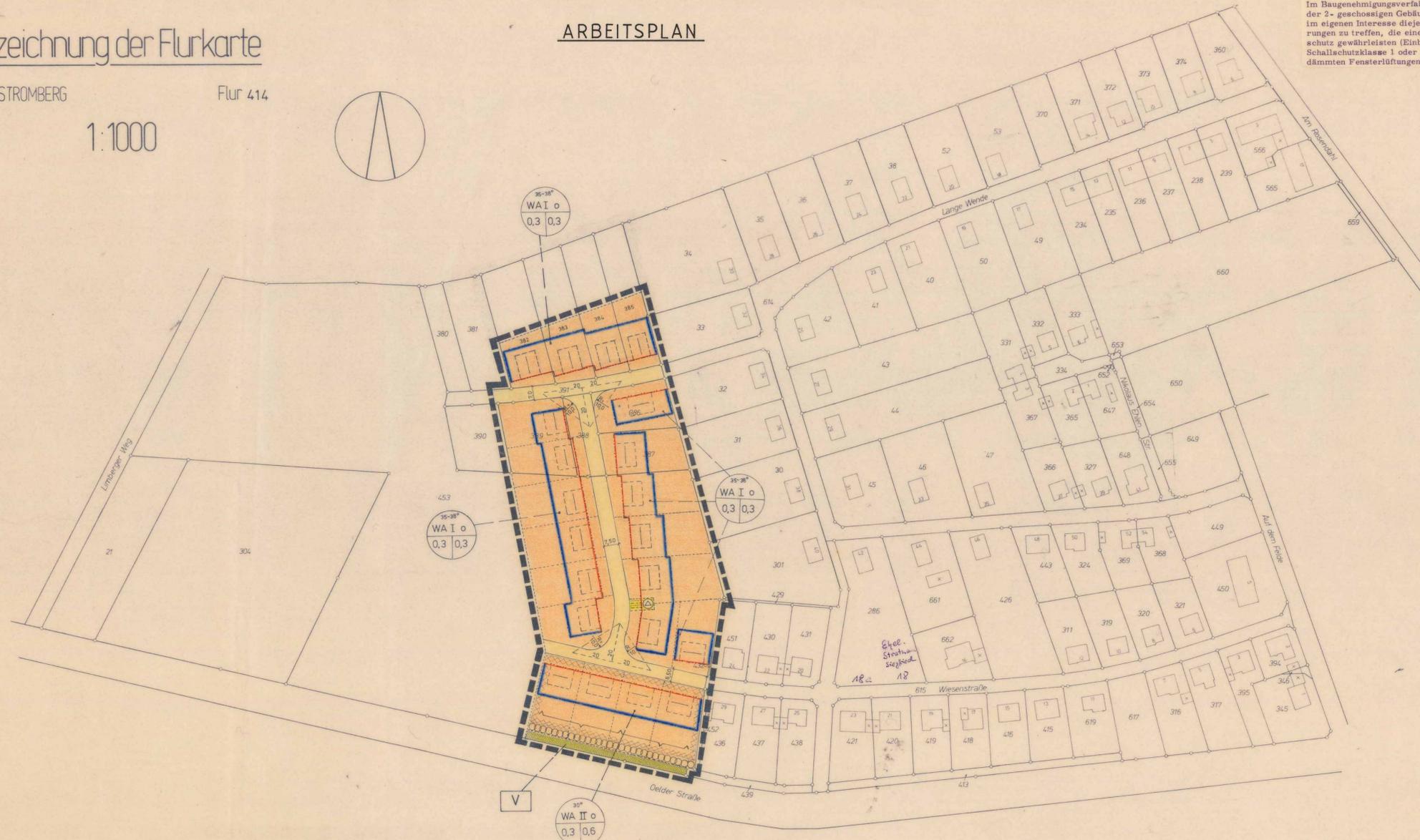
Gem. STROMBERG

Flur 414

1:1000



ARBEITSPLAN



Vermerk für die Baugenehmigungsbehörde:
 Im Baugenehmigungsverfahren wird den Bauherren der 2-geschossigen Gebäude schriftlich empfohlen, im eigenen Interesse diejenigen baulichen Vorkehrungen zu treffen, die einen ausreichenden Schallschutz gewährleisten (Einbau von Fenstern der Schallschutzklasse 1 oder 2; und von schalldämmten Fensterlüftungen).

Zur Vervollständigung freigegeben
 Oelde, den 17.1.1978

FLÄCHE DES BEBAUUNGSPLANES = 1,86 ha
 GEPLANTE WOHNGEBÄUDE: 17 EINGESCHOSSIG
 4 ZWEIFESCHOSSIG

GEMARKUNG
 OELDE STADT
 FLUR 414
 MASSSTAB 1:1000

BEBAUUNGSPLAN NR.37 "STROMBERG - LANGE WENDE" STADT OELDE

ZEICHENERKLÄRUNG

- BESTANDSANGABEN**
- FLURSTÜCKSGRENZEN
 - 382 FLURSTÜCKSNUMMER
- FESTSETZUNGEN**
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
 - BAULINIE
 - STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
 - SICHTDREIECKE (DER BEWUCHS LAUF AN SICHTDREIECKEN 0,70M HOHE AB FAHRBAHNBEREICHEN NICHT ÜBERSCHREITEN)
 - GRÜNFLÄCHE
 - BINDUNG FÜR BEPFLANZUNG MIT BÄUMEN UND STRÄUCHERN
 - FLÄCHE FÜR VERSORGENSANLAGEN
 - LÄRM BELASTETE FLÄCHEN (§ 9 (1) NR. 24 BBAUG)
 - BEI DER ERRICHTUNG VON GEBÄUDEN SIND BAULICHE SCHALLSCHUTZVORKEHRUNGEN ERFORDERLICH.
 - WA ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
 - OFFENE BAUWEISE
 - ART DER BAULICHEN NUTZUNG
 - GRUNDFLÄCHENZAHLEN
 - GESCHÖSSFLÄCHENZAHLEN
 - DACHNEIGUNG
 - ZAHLEN DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
 - OFFENE BAUWEISE
 - VERKEHRSGRÜNFLÄCHE
 - EIN- UND AUSFAHRTVEREHR (OHNE TUR UND TOR)
 - UMFORMERSTATION
- NACHRICHTLICHE DARSTELLUNG**
- GEPLANTE NEUE GRUNDSTÜCKSEINTEILUNG
 - GEPLANTE STELLUNG DER NEUEN WOHNGEBÄUDE MIT HAUPTFIRSTRICHTUNGS

RECHTSGRUNDLAGEN

GEMÄSS §§ 2,9,10 DES BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ ZUR BESCHLEUNIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVORHABEN IM STÄDTEBAURECHT VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949).

§ 4, 28 GEMEINDEORDNUNG NW I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 19.12.1974 (GV. NW 1975 S. 91) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 1.10.1979 (GV. NW S. 594).

§ 103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (BAUO NW I) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV. NW S. 95) UND DES 2. GESETZES ZUR ÄNDERUNG DER LANDESBAUORDNUNG VOM 15.7.1976 (GV. NW S. 264), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 27.3.1979 (GV. NW S. 122).

§ 4 DER 3.VO ZUR ÄNDERUNG DER 1.VO ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAUG VOM 21.4.1970 (GV. NW 1970 S. 293), DER 4.VO ZUR ÄNDERUNG DER 1.VO ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAUG VOM 18.10.1978 (GV. NW S. 545), DER 5.VO ZUR ÄNDERUNG DER 1.VO ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAUG VOM 25.9.1979 (GV. NW S. 648).

§ 1-23 DER VO ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26.11.1968) (BGBl. I S. 1237 BAUNVO) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG DER NEUFASSUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 1753).

AUFGESTELLT
 OELDE, DEN 25.9.1978
 STADTVERWALTUNG OELDE, BAUMT
 TECHN. BEIGEORDNETER

DIE ÜBEREINSTIMMUNG DER PLANUNTERLAGEN MIT DEN LIEGENSCHAFTSKATASTER UND GEOMETRISCHE DURCHFÜHRBARKEIT DER PLANUNG WERDEN VERMUTET BESCHWENDET
 OELDE, DEN 23. JUNI 1980
 KREISVERMESSUNGSDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE NACH § 2 (1) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) AUF BESCHLUSS DES RATES DER STADT OELDE VOM 2.10.1978 AUFGESTELLT.
 OELDE, DEN 4.10.1978
 STÄDT OELDE
 BÜRGERMEISTER
 RATSMITGLIED
 SCHRIFTFÜHRER

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 11.2.1980 GEMÄSS § 20 (6) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGS-PLANENTWURFS BESCHLOSSEN.
 OELDE, DEN 13.2.1980
 BÜRGERMEISTER
 RATSMITGLIED
 SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN GEMÄSS § 21 (6) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) AUF DIE DAUER EINES MONATS VOM 9.4.1980 BIS 9.5.1980 EINSCHLIESSLICH ZU JEDERMANNS EINSICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
 OELDE, DEN 12.5.1980
 BÜRGERMEISTER
 RATSMITGLIED
 SCHRIFTFÜHRER

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 11.2.1980 UND 9.6.1980 ÜBER DIE VORGEBRACHTEN ANREGUNGEN UND BEDENKEN BESCHLOSSEN.
 OELDE, DEN 11.6.1980
 BÜRGERMEISTER
 RATSMITGLIED
 SCHRIFTFÜHRER

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 9.6.1980 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
 OELDE, DEN 11.6.1980
 BÜRGERMEISTER
 RATSMITGLIED
 SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) MIT VERFUGUNG VOM 4.9.1980 AZ:35,21-5205- GENEHMIGT WORDEN.
 MUNSTER, DEN 4.9.1980
 DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
 IM AUFTRAG
 GEZ. DUDZIAK
 REG.-BAURAT

DIESER MIT VERFUGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 4.9.1980 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN LIEGT MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 12 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) AB 26.3.1981 ÖFFENTLICH AUS.
 MIT DEN ORTSÜBLICHEN BEKANNTMACHUNGEN IST DIESE BEBAUUNGSPLAN RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.
 OELDE, DEN 26.3.1981
 STÄDT OELDE
 STADTVERWALTUNG
 SCHRIFTFÜHRER

BAUGESTALTUNG FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 (4) BBAUG I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ ZUR BESCHLEUNIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVORHABEN IM STÄDTEBAURECHT VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), I.V. MIT § 103 (1) BAUO NW I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV. NW S. 95), GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 15.7.1976 (GV. NW S. 264), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 27.3.1979 (GV. NW S. 122)

DREMPELHÖHE: DIE DREMPELHÖHE DARF BEI EINGESCHOSSIGEN WOHNHÄUSERN HÖCHSTENS BIS ZU 0,50M BETRAGEN, BEI ZWEIFESCHOSSIGEN WOHNGEBÄUDEN SIND KEINE DREMPEL ZUGELASSEN.

DACHNEIGUNG: DIE DACHNEIGUNG BETRÄGT BEI EINGESCHOSSIGEN WOHNHÄUSERN 35-38° BEI ZWEIFESCHOSSIGEN WOHNHÄUSERN 30°.

DACHFORM: SATTELDÄCHER DACHGAUBEN UND DACHEINSCHNITTE SIND NICHT ZUGELASSEN

FIRSTRICHTUNG: DIE FIRSTRICHTUNG RICHTET SICH NACH DER DARSTELLUNG IM BEBAUUNGSPLAN.

FASSADEN: DIE AUSSENWANDFLÄCHEN SIND ZU VERKLINKERN

DIE TEXTLICHEN UND ZEICHNERISCHEN EINTRÄGEN ÜBER DIE GESTALTERISCHEN VORSCHRIFTEN DIESES BEBAUUNGSPLANES SIND BESTANDTEIL DER SATZUNG GEMÄSS § 10 ABS. 1 BAUO NW GEMÄSS § 103 ABS. 3 BAUO NW WIRD DARAUFGEWIESEN, DASS DIE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER GESTALTERISCHEN FESTSETZUNGEN DIESES BEBAUUNGSPLANES (GESTALTUNGSPLAN) DADURCH ERSETZT WIRD, DASS DER PLAN IM BAUAMT DER STADT OELDE ZU JEDERMANNS EINSICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGT WIRD.

SATZUNG GEMÄSS § 103 ABS. 1 BAUO NW I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV. NW S. 95) GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 15.7.1976 (GV. NW S. 264), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 27.3.1979 (GV. NW S. 122)

DIESE GESTALTUNGSATZUNG WURDE VOM RAT DER STADT OELDE AM 9.6.1980 GEMÄSS § 103 BAUO NW BESCHLOSSEN.
 OELDE, DEN 11.6.1980
 BÜRGERMEISTER
 RATSMITGLIED
 SCHRIFTFÜHRER

DIESE GESTALTUNGSATZUNG WURDE GEMÄSS § 103 I.V. MIT § 77 BAUO NW MIT VERFUGUNG VOM 8.10.1980 AZ:638,5 NR.49/80 GENEHMIGT.
 WARENDORF, DEN 8.10.1980
 DER OBERKREISDIREKTOR ALS UNTERE STAATLICHE VERWALTUNGSBEHÖRDE - OBERE BAUAUFSICHT -
 IM AUFTRAG
 GEZ. CARNEIM
 KREISOBERBAUAMTSRAT

DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG DER GESTALTERISCHEN VORSCHRIFTEN DIESES BEBAUUNGSPLANES ZU JEDERMANNS EINSICHT SIND GEMÄSS § 103 ABS. 3 BAUO NW AM 26.3.1981 ÖFFENTLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.
 DIE GESTALTERISCHEN VORSCHRIFTEN DIESES BEBAUUNGSPLANES TRETEN MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT.
 OELDE, DEN 26.3.1981
 STÄDT OELDE
 STADTVERWALTUNG
 SCHRIFTFÜHRER